

A 3D CAD model of a helmet is shown in a blue and orange color scheme. The helmet is semi-transparent, revealing internal components. Several red tooling pieces with yellow shafts are positioned around the helmet, indicating a manufacturing or assembly process. The background is a dark blue gradient with a grid pattern.

# hyperMILL®

## Installationsanleitung

OPEN MIND Software

© The helmet was programmed and produced by PMS/HTH



# Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang .....	3
2. Inhalt der Produkt-DVD .....	4
3. Lizenzdaten anfordern .....	5
Softwarekopierschutz .....	5
Aktivierungscode für Lizenz .....	5
4. Installieren .....	6
Übersicht über den Installationsablauf .....	6
OPEN MIND-Software installieren .....	6
5. <i>hyperMILL</i> Settings Wizard .....	8
<i>hyperMILL</i> -Einstellungen .....	8
Einstellungen Anwendungs-Datenbankprojekt .....	8
Einstellungen anwenden .....	9
6. Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten .....	10
Typische Abläufe .....	10
Voraussetzungen prüfen .....	11
Ablauf .....	12
Dongle suchen und wählen .....	12
Aktivierungscode wählen .....	12
Aktivieren oder Zurückgeben .....	13
Netzwerklicenz und Lizenzserver .....	14
Vorwarnzeit festlegen .....	15
Start-Optionen festlegen .....	15
7. Administrator-Handbuch .....	16
Einleitung .....	16
Installation <i>hyperMILL</i> / <i>hyperCAD-S</i> .....	16
Konfiguration .....	19
Sicherheitseinstellungen .....	20
8. Hardware- / Software-Anforderungen .....	21
9. Warenzeichen .....	23
10. Index .....	24



# 1. Lieferumfang

Bevor Sie mit der Installation beginnen, prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit. Die Lauffähigkeit aller OPEN MIND-Produkte ist nur unter folgenden Voraussetzungen gewährleistet:

- kompatible Hard- und Software
- installierter Dongle-Treiber
- aufgesetzter Dongle mit aktivierten Produkten
- installierte Software

	Inhalt der Produkt-DVD			Software-Kopierschutz		Lizenzierung	
	Installation	Installationshinweise	Software-dokumentation	Rechner-ID	Dongle (lokal / Server)	Aktivierungscode	Lizenz
<i>hyperMILL</i> for <i>hyperCAD-S</i>	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> for Autodesk® <i>Inventor</i> ®	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> for SOLIDWORKS	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> SHOP Viewer	x	x	x	-	x	x	-
CAD-Schnittstellen	x	x	x	-	x	x	-
Postprozessoren	-	-	x	-	x	x	-

Der Aktivierungscode wird per E-Mail ausgeliefert.



## 2. Inhalt der Produkt-DVD

- Installation des CAM-Programms *hyperMILL* (inkl. Toolpath-Editor, *hyperVIEW*, OPEN MIND Werkzeugdatenbank) mit *hyperCAD-S* oder *hyperMILL SHOP Viewer* als optionale Komponenten.
- OPEN MIND Lizenzmanager und Codemeter-Dongle-Treiber (lokal, Server) in *hyperMILL* Installation integriert.
- Installationshinweise.
- Softwaredokumentationen: Dokumentationen finden Sie auf der Produkt-DVD z. B. im Ordner `hyperMILL\Documentation`.

Postprozessoren werden kundenindividuell zur Verfügung gestellt.



## 3. Lizenzdaten anfordern

### Softwarekopierschutz

OPEN MIND Software und CAD-Schnittstellen werden auf Basis des Codemeter-Dongles der Firma WIBU Systems kopiergeschützt. Für eine lokale Lizenzierung wird pro Rechner ein separater Dongle benötigt. Er ist an eine USB-Schnittstelle zu stecken.

### Aktivierungscode für Lizenz

Das Lizenzmanagement ist getrennt von der Produktionsumgebung möglich. Der Umfang lizenzierter Produkte pro Dongle kann mit dem OPEN MIND-Lizenzmanager bedarfsgerecht gestaltet werden, z. B. durch das Portieren von 5X-Funktionalität zu einem anderen Bearbeiter oder zur Produkterweiterung. Ein Dongletausch ist für so einen Fall nicht notwendig.

Eine Lizenz ist das Recht OPEN MIND Software z. B. *hyperMILL* oder Teilprodukte zu nutzen.

Ein Aktivierungscode berechtigt eine oder mehrere Lizenzen auf einem Dongle zu aktivieren oder zu deaktivieren und ist nicht an einen bestimmten Dongle gebunden. Aktivierte Produkte auf einem (beliebig gewählten) Dongle gehören immer zu ihren Aktivierungs-codes. Der Aktivierungscode wird per E-Mail zu Verfügung gestellt.

Das Zurückgeben dient zum Ändern des Umfangs der auf einem Dongle genutzten OPEN MIND Software, z. B. beim Wechsel des Softwarepakets von „Classic“ zu „Expert“. Das Softwarepaket wird an den Aktivierungscode zurückgegeben und kann dann durch OPEN MIND angepasst werden.

Die Nutzung eines Lizenzservers setzt eine Netzwerklizenz voraus.

## 4. Installieren

### Übersicht über den Installationsablauf

Die Installation erfolgt immer lokal.

Für die CAD-integrierten Produkte *hyperMILL* for Autodesk® Inventor® und *hyperMILL* for SOLIDWORKS muss die entsprechende CAD-Software lauffähig installiert und bereits einmal gestartet worden sein.



#### WICHTIG

Zur Installation werden Administratorrechte benötigt.

Legen Sie zum Start der Installation die Produkt-DVD ins DVD-Laufwerk. Die Installationen startet automatisch. Folgen Sie den Installationshinweisen.

Im zweiten Schritt konfigurieren Sie die zuvor installierte *hyperMILL*-Version mit dem *hyperMILL* Settings Wizard. Weitere Informationen hierzu im Abschnitt *hyperMILL* Settings Wizard.

Nach dem Installationsprozess aktivieren Sie die Lizenzen mit dem Lizenzmanager. Weitere Informationen hierzu im Abschnitt Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten.

### OPEN MIND-Software installieren

Installieren Sie die Programme *hyperMILL*, *hyperCAD-S*, *hyperMILL* SHOP Viewer und OPEN MIND-Lizenzmanager:

1. Installation starten: Die Installation unter **Produkte** aufrufen.
2. Sprache für die Installation: Wählen Sie die Sprache für die Installation aus.
3. Lizenzvereinbarung: Lesen und akzeptieren Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Zielordner wählen: Bestätigen Sie durch klicken auf **Weiter** das Verzeichnis, in dem die Komponenten installiert werden sollen. Angeboten wird ein Standardpfad (C:\Program files\OPEN-MIND) den Sie über den Button **Ändern** anpassen können.
5. Programme wählen und Installieren: Wählen Sie die Programme, die installiert werden sollen.



#### WICHTIG

Eine gleichzeitige Installation von *hyperMILL* / *hyperCAD-S* und *hyperMILL* SHOP Viewer ist nicht möglich. Es kann zum Installationszeitpunkt ausgewählt werden, ob der Rechner als CAD/CAM-Arbeitsplatz oder als *hyperMILL* SHOP Viewer-Arbeitsplatz genutzt werden soll. Eine nachträgliche Auswahl ist im Lizenzmanager möglich.

Der OPEN MIND-Lizenzmanager muss immer installiert, kann aber auch z. B. für eine Nutzung als Lizenzserver einzeln installiert werden.

Klicken Sie danach auf **Installieren**. Mit **Fertig stellen** die Installation beenden.



Der *hyperMILL* Settings Wizard für den zweiten Schritt, die Konfiguration einer *hyperMILL*-Installation startet automatisch (siehe Abschnitt "*hyperMILL* Settings Wizard").

## 5. *hyperMILL* Settings Wizard

Mit Hilfe des *hyperMILL* Settings Wizard legen Sie während der *hyperMILL*-Konfiguration u.a. Sprache, Maßsystem sowie Pfade für die von *hyperMILL* erstellten Dateien fest.

### *hyperMILL*-Einstellungen

**Allgemeiner Arbeitsbereich:** Legen Sie fest, wo die von *hyperMILL* erzeugten Daten abgelegt werden. Standardmäßig erfolgt dies unter: C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND. Zum Ändern dieses Verzeichnisses klicken Sie auf Ändern und wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus.

**Projektpfad:** Falls Sie mit Projektverzeichnissen arbeiten, so werden die von *hyperMILL* erzeugten Daten dort gespeichert. Standardmäßig erfolgt dies unter: C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND\Projects.

Beide Einstellungen können Sie später jederzeit in den **hyperMILL-Einstellungen** (Reiter: **Anwendung**) ändern.

**Projektpfade verwenden:** Die von *hyperMILL* erzeugten Dateien werden im zuvor spezifizierten **Projektpfad** gespeichert.

**Sprache:** Stellen Sie die Sprache für *hyperMILL* ein.

**Maßsystem:** Legen Sie das Maßsystem (**Metrisch/Inch**) für *hyperMILL* fest.

**CAD-Plattform:** Die während der Installation erkannten Plattformen werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte(n) CAD-Plattformen aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

### Einstellungen Anwendungs-Datenbankprojekt

Im Rahmen der Konfiguration können Sie Datenbanken nach Ihren Erfordernissen anlegen:

**Datenbanken aus früherer Version importieren:** erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung einer Anwendungs-Werkzeugdatenbank und Anwendungs-Makrodatenbank aus einer früheren Version von *hyperMILL*.

**Leeres Datenbankprojekt:** erstellt ein Datenbankprojekt mit jeweils einer leeren Werkzeug- bzw. Makrodatenbank.

**Demo-Datenbankprojekt:** erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Demo-Datenbanken, siehe:

```
<Installationsverzeichnis>/Tool Database/<version>/template database/<language>/demo.db
```



#### ANMERKUNG

Die Demodaten in diesen Werkzeugdatenbanken sind nicht für den Produktionsbetrieb sondern nur zur Veranschaulichung der Funktionalität vorgesehen. OPEN MIND lehnt daher jede Haftung für resultierende Schäden durch einen Produktionseinsatz der Demodaten ab.

**Neues Datenbankprojekt:** erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung von beliebigen bestehenden Datenbanken in den Formaten .mdb und .db.



**ANMERKUNG**

Bitte beachten Sie: alle Verzeichnisse für Makro - und Werkzeugdatenbanken können Sie später jederzeit in den *hyperMILL*-Einstellungen (Reiter: **Anwendung**) ändern.

Sie können Datenbanken aus unterschiedlichen Bereichen miteinander kombinieren. So können Sie beispielsweise eine leere Makrodatenbank und eine Werkzeugdatenbank aus einer früheren Version von *hyperMILL* in einem Datenbankprojekt zusammenfassen. Den Namen des Datenbankprojektes können Sie beliebig ändern. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie alle Einstellungen getroffen haben.

## Einstellungen anwenden




Sie werden darüber informiert, dass die Einstellungen angewendet werden. Installation und erste Konfiguration von *hyperMILL* sind abgeschlossen. Klicken Sie auf Schließen, um den Dialog zu schließen.

## 6. Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten

### Typische Abläufe

Überblick über typische Abläufe beim Aktivieren von Produkten:

**Tabelle 1. Separate Aktivierung**

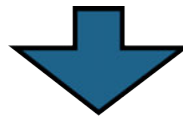
<b>Ausgangssituation</b>
<b>Separate Aktivierung</b> auf Rechner mit Internet für <i>hyperMILL</i> Lizenz ohne Internetzugang
<b>Lizenzierungsablauf</b>
 <b>Rechner mit Internet</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Lizenzmanager installieren</li><li>2. Dongle an USB anbringen</li><li>3. Lizenzmanager starten</li><li>4. lokalen Dongle wählen</li><li>5. Aktivierungscode eingeben</li><li>6. Produkte wählen und aktivieren</li><li>7. Lizenzmanager schließen</li><li>8. Dongle entfernen</li></ol>

 <b><i>hyperMILL</i>-Rechner</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. OPEN MIND-Software installieren</li><li>2. Dongle an USB anbringen</li><li>3. OPEN MIND-Software starten</li></ol>

**Tabelle 2. Netzwerklizenzierung**

<b>Ausgangssituation</b>
<b>Netzwerklizenzierung</b> für <i>hyperMILL</i> -Rechner mit Netzwerklizenz, ohne Internetzugang
<b>Lizenzierungsablauf</b>

**Rechner mit Internet**

1. Lizenzmanager installieren
2. Dongle an USB anbringen
3. Lizenzmanager starten
4. lokalen Dongle wählen
5. Aktivierungscode eingeben
6. Produkte mit Netzwerklizenz wählen und aktivieren
7. Lizenzmanager schließen
8. Dongle entfernen

**Lizenzserver**

1. Lizenzmanager installieren
2. Dongle an USB anbringen
3. Lizenzmanager starten
4. lokalen Dongle wählen
5. Netzwerkserver einschalten
6. Lizenzmanager schließen

**hyperMILL-Rechner (Client)**

1. OPEN MIND-Software installieren
2. Lizenzmanager starten
3. Lizenzserver wählen
4. Lizenzserver nutzen einschalten
5. Lizenzmanager beenden
6. OPEN MIND-Software starten

## Voraussetzungen prüfen

- Vor dem Lizenzierungsprozess prüfen Sie folgende Punkte:
- Kann auf das Internet zugegriffen werden?
- Ist der OPEN MIND-Lizenzmanager installiert?
- Wurde ein Codemeter-Dongle bereitgestellt und an eine USB-Schnittstelle des Rechners gesteckt?
- Steht ein Aktivierungscode zur Verfügung (5x5 stellige Folge von Zeichen)?

Bei der Installation des Lizenzmanagers wird der Dongletreiber automatisch installiert.



#### ANMERKUNG

Das Aktivieren und Zurückgeben von Lizenzen bzw. OPEN MIND Softwareprodukten erfordert eine aktive Internetverbindung. Nach der Aktivierung kann ein Dongle ohne Internetverbindung genutzt werden.

## Ablauf

Starten Sie den OPEN MIND-Lizenzmanager. Die Software ist im Startmenü unter OPEN MIND zu finden. Zum Schluß schließen Sie den Lizenzmanager und starten Sie die OPEN MIND Software.



#### ANMERKUNG

Der Lizenzmanager ist in C:\Program Files\OPEN MIND\License Manager installiert und kann mit `LicenseManager.exe` gestartet werden.

## Dongle suchen und wählen

Der Lizenzmanager sucht alle lokalen Dongle und alle im Netzwerk vorhandenen Lizenzserver. Im Register **Dongle / Lizenzserver** werden alle **Verfügbare Dongle / Server** angezeigt. Wählen Sie einen lokalen Dongle bzw. einen Lizenzserver (Anzeige von Servername und Donglenummer) aus.

In der Liste werden alle dem gewählten Dongle bzw. Server zugeordneten Produkte mit folgenden Informationen angezeigt.

**Produktname:** Anzeige der auf dem Dongle bzw. Lizenzserver verfügbaren Produkte und als Zweigansicht die Nutzer des Produkts. Mit Klick auf den Produktname erfolgt die Anzeige der Lizenznutzer.

**Gültigkeit:** Ablaufdatum - danach ist keine Nutzung des Produkts mehr möglich.

**Wartung:** Ablaufdatum - danach ist keine Update mehr möglich.

**Hinweise:** Anzeige von Informationen zur Postprozessor- und Maschinenmodell-Lizenzierung.

Bei Nutzung eines Lizenzservers werden zusätzlich angezeigt:

**Anzahl:** Anzeige der lizenzierten Produktanzahl

**Verwendung:** Anzeige der aktuell genutzten Anzahl von Lizenzen des Produkts. Sind nicht alle verfügbaren Lizenzen in Verwendung, ist die Anzeige Grün hinterlegt. Sind alle verfügbaren Lizenzen in Verwendung, so ist die Anzeige Rot hinterlegt.

Verläuft die Suche ohne Erfolg wird „Keine aktiven Lizenzen gefunden“ gemeldet. Bringen Sie dann einen Dongle an der USB-Schnittstelle an bzw. richten Sie einen Lizenzserver ein.

Wird „Keine aktiven Lizenzen gefunden“ angezeigt oder sollen vorhandene Lizenzen verwaltet werden, wechseln Sie zum Register Aktivierungscode:

## Aktivierungscode wählen

Schon vorhandene Aktivierungscode werden automatisch validiert und im Register Aktivierungscode unter **Verfügbare Aktivierungscode** zur Auswahl angeboten. Einen neuen Aktivierungscode mit **Aktivierungscode hinzufügen** ergänzen.



### ANMERKUNG

Der komplette Aktivierungscode kann über die Zwischenablage in einem Kopiervorgang in die Felder kopiert werden. Platzieren Sie dazu den Cursor im ersten Feld.

Verwahren Sie Aktivierungscode sicher. Die Codes werden auch für das Zurückgeben von Produkten, z. B. im Rahmen der Softwarewartung benötigt.

Vermeiden Sie ein Unterbrechen des Aktivierungsprozesse - der Dongle kann beschädigt werden.

Sind die Felder ausgefüllt, wird automatisch eine Verbindung zu OPEN MIND hergestellt und der Aktivierungscode geprüft.

✔ Aktivierungscode ist anerkannt.

✘ Fehler, Aktivierungscode konnte nicht anerkannt werden. Prüfen Sie, ob er korrekt eingegeben wurde und ob eine Internetverbindung besteht - z. B. die Firewall-Einstellungen prüfen. Gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator wenden. Den erfolgreichen Vorgang mit **OK** bestätigen.

Unter **Verfügbare Aktivierungscodes** den gewünschten Aktivierungscode auswählen:

✘ Einen Eintrag aus den Aktivierungscodes entfernen.

★ Einen Aktivierungscode zum Favoriten machen, der immer zuoberst angezeigt wird.

🔄 Die Aktivierungscodes neu laden.

Auf der Dialogseite **Aktivierungscode** bei **Ziele** den Dongle wählen, dessen Lizenzumfang geändert werden soll.

In der Liste werden alle zugeordneten Produkte und Testlizenzen mit Status (Nicht aktiviert) oder die damit aktivierten Dongle angezeigt.

## Aktivieren oder Zurückgeben

Wählen Sie in der Liste die gewünschten Produkte und drücken Sie **Lizenz aktivieren** bzw. **Lizenz zurückgeben**.



### ANMERKUNG

- Stellen Sie sicher, dass der zugehörige Dongle lokal verfügbar ist!

- Stellen Sie sicher, dass die Software beim Zurückgeben geschlossen ist.

**Lizenz aktivieren** ordnet das Produkt dem gewählten, lokalen Dongle zu - die Donglenummer wird angezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, wird das Update aktiviert.

**Lizenz zurückgeben** deaktiviert das Produkt auf dem gewählten Dongle und gibt es an den Aktivierungscode zurück.

Sollen Produkte an OPEN MIND zurückgegeben werden, z. B. beim Wechsel von lokaler Lizenzierung auf Netzwerklizenzierung, gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Register **Aktivierungscode** den Aktivierungscode in **Verfügbare Aktivierungscodes** auswählen
2. In der Liste werden nur die Produkte angezeigt, die zurückgegeben werden müssen.

3. Drücken Sie **Lizenz zurückgeben**.



#### ANMERKUNG

Solange Produkte an OPEN MIND zurückgegeben werden müssen, ist das Verwalten von Produkten des Aktivierungscodes blockiert.

Eine aktive Internetverbindung ist erforderlich. Es wird automatisch eine Verbindung zu OPEN MIND hergestellt und die Änderungen werden vorgenommen.

✔ Änderung erfolgreich

✘ Fehler, Änderung nicht möglich. Prüfen Sie, ob eine Internetverbindung besteht. Wechseln Sie zum Register **Dongle / Lizenzserver** und

🔄 laden Sie mit Klick auf den Button die Aktivierungscodes neu.

Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Support.

Unter **Verfügbare Aktivierungscodes** den gewünschten Aktivierungscode auswählen.

✘ entfernt einen Eintrag aus den Aktivierungscodes.

★ macht einen Aktivierungscode zum Favoriten, der immer zuoberst angezeigt wird.

🔄 lädt die Aktivierungscodes neu.

Bei **Ziele** den Dongle wählen, dessen Lizenzumfang geändert werden soll.



#### ANMERKUNG

Das Verwalten eines Dongles für einen Lizenzserver kann lokal mit jedem OPEN MIND-Lizenzmanager erfolgen. Stecken Sie dazu den Dongle an die lokale USB-Schnittstelle.

## Netzwerklicenz und Lizenzserver

Wählen Sie im Register **Einstellungen** die Option **Diesen Computer als Lizenzserver verwenden**, wenn der Rechner im lokalen Netzwerk als Lizenzserver dienen soll.

Während der Auswahl der Option müssen Administratorrechte verfügbar sein.

Nutzen Sie die Option **Lizenz von einem Server verwenden**, wenn auf eine Netzwerklicenz zugegriffen werden soll. Mit **Lizenzserver automatisch suchen** wird automatisch auf einen verfügbaren Lizenzserver zugegriffen. In **Servername** einen Server mit seiner IP-Adresse oder seinem Namen manuell eintragen, wenn die Option **Einen bestimmten Lizenzserver verwenden** genutzt werden soll.

Während der Konfiguration müssen Administratorrechte verfügbar sein.



#### ANMERKUNG

Mit Administratorrechten starten Sie den Lizenzmanager z. B. mit der Windows-Funktion Als Administrator ausführen. Dazu z. B. im Programmverzeichnis die LicenseManager.exe markieren und das Windows-Kontextmenü mit der rechten Maustaste aufrufen.

Bestimmen Sie bei einer Netzwerklicenzierung im Register **Einstellungen in Basisprodukt wählen** ein Produkt, das gewöhnlich auf dem Rechner gestartet werden soll. Ansonsten wird, falls vorhanden und zugelassen, der lokale Dongle ausgewertet oder im Netz das umfangreichste, verfügbare Produktpaket gestartet (**Automatische Auswahl**).

Mit **Zusätzliche Client-Information** können Sie einen Hinweis (z. B. Telefonnummer und E-Mailadresse) hinterlegen, der für jeden Nutzer angezeigt wird, falls ein Lizenzserver genutzt wird.

**Neu laden** im Register **Dongle / Lizenzserver** sucht neu nach verfügbaren Dongles und Lizenzservern. **Liste nach Nutzern gruppieren** sortiert die Liste der Produkte so, dass die gerade genutzten Produkte den Nutzern zugeordnet sind. In der Statuszeile werden Informationen zu Einstellungen des lokalen Rechners angezeigt.

### Proxy-Autorisierung

Wenn Sie einen Internet-Proxy mit Autorisierung im Unternehmen einsetzen, so müssen Sie zur Aktivierung der Lizenzen im Reiter **Einstellungen** den **Benutzername** und das **Passwort** für den Proxy eintragen.

Danach können Sie sich mit dem Button **Anmeldung an Proxy** anmelden. Bei erfolgreicher Anmeldung werden **Benutzername** und **Passwort** für die Bearbeitung gesperrt und der Reiter **Aktivierungscode** des Lizenzmanagers entsperrt.

Wird ein Internet-Proxy mit Autorisierung verwendet, werden die Aktivierungs-Codes nicht auf dem System gespeichert und auch nicht beim Starten des **Lizenzmanagers** geladen. Diese müssen für jede Lizenzänderung gesondert eingegeben werden.

## Vorwarnzeit festlegen

Im Reiter **Einstellungen** legen Sie mit der Option **Vorwarnzeit** fest, wie viele Tage im Voraus Sie im Falle von auslaufenden Lizenzen gewarnt werden möchten. Standardmäßig werden Sie 14 Tage vor Ablauf einer Lizenz gewarnt.

Zum Ändern dieser Einstellung müssen Administratorrechte vorhanden sein!

## Start-Optionen festlegen

Sie können hier das Standard-Startverhalten von *hyperCAD-S* / *hyperMILL* einstellen.

Wenn Sie nichts auswählen, wird *hyperCAD-S* / *hyperMILL* immer mit dem maximal verfügbaren Lizenzumfang starten und die maximal verfügbare Produktfunktionalität bereit stellen.

Wenn Sie zum Beispiel in einer Netzwerkumgebung die Verwendung der Lizenzen einschränken wollen, können Sie hier die Basisprodukte und Optionen wählen, die beim Starten verwendet werden.



### ANMERKUNG

Wenn Sie eine Option anwählen, für die sie keine Lizenz haben, wird diese Option nicht beim Start nicht geladen.

Es erscheint auch keine Fehlermeldung, dass diese Option nicht verfügbar ist.

## 7. Administrator-Handbuch

### Einleitung

Dieses Handbuch geht auf die unbeaufsichtigte Installation und administrative Aufgaben in Bezug auf *hyperMILL* und *hyperCAD-S* ein. Die Installation mit Benutzeroberfläche ist in der Installationsanleitung beschrieben.

### Installation *hyperMILL* / *hyperCAD-S*

Die unbeaufsichtigte Installation kann mit zwei Methoden ausgeführt werden. Sie kann entweder mit der `setup.exe` oder mit den einzelnen MSI durchgeführt werden. Wir empfehlen die Verwendung der `setup.exe`.

In beiden Fällen muss nach der Installation die Konfiguration des Produktes durchgeführt werden. Ohne eine Konfiguration ist das Produkt nach der Installation nicht startfähig.

Sie sollten vor der Installation von *hyperMILL* eventuelle CAD Systeme, in die *hyperMILL* integriert werden soll, installieren.

### Installation mit `setup.exe`

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
INSTALLDIR	Pfad	Der Zielpfad der Installation. Der Standardwert lautet <Programme>\OPEN MIND. Unterordner werden automatisch angelegt.
HMLANG	Sprache	English, German, French, .... Stellt die Produktsprache ein. Mit dieser Sprache startet das Produkt nach der Installation.
IS_CAMOBSERVER	0..1	Standard: 0. Ein Parameter, der die Erkennung des SHOP Viewer steuert. Kann zur Erstinstallation gesetzt werden.
language	1028; 1029; 1031; 1033; 1034; 1036; 1040; 1041; 1042; 1043; 1045; 1046; 1049; 1060; 2052	Stellt eine Systemsprache für den Installationsprozess ein. Es legt auch die Sprache der installierten Hilfe fest. Weitere Hilfesprachen müssen separat installiert werden.

#### Beispiel:

```
setup /silent INSTALLDIR=c:\om\cam
```

Installiert den Lizenzmanager und *hyperMILL* in der Systemsprache in den Ordner `c:\om\cam` ohne Nutzerinteraktion.

Weitere Kommandozeilen-Optionen der `setup.exe` finden sie im Internet unter:

<http://helpnet.flexerasoftware.com/installshield19helplib/helplibrary/SteSetupexeParam.htm>

### Installation ohne `setup.exe`

Bei der Installation ohne `setup.exe` müssen die Systemkomponenten manuell bereitgestellt werden. *hyperMILL* und *hyperCAD-S* verwenden folgende Systemkomponenten.





Systemkomponente	Version	Lizenzmanager	<i>hyperMILL</i>	<i>hyperCAD-S</i>
VC-Redist 2005 SP1 x86	6.0.2900.2180		x	
VC-Redist 2005 SP1 x64	6.0.2900.2180		x	
VC-Redist 2008 SP1 x86	9.0.30729.17		x	
VC-Redist 2008 SP1 x64	9.0.30729.17		x	
VC-Redist 2010 SP1 x64	10.0.40219.1		x	x
VC-Redist 2013 Update 1 x86	12.0.21005.1		x	
VC-Redist 2013 Update 1 x64	12.0.21005.1		x	
VC-Redist 2017 x86	14.16.27012.6		x	
VC-Redist 2017 x64	14.16.27012.6		x	x
Microsoft .NET Framework 3.5 SP1			x	x
Microsoft .NET Framework 4.5.1		x	x	x
Microsoft .NET Framework 4.5.2		x	x	x
CodeMeterRun-time	6.70.3164.501	x	x	x

Nach der Installation der Systemkomponenten wird das Produkt installiert.

- Lizenzmanager
- *hyperCAD-S*
  - Sprachpaket für *hyperCAD-S*
- *hyperMILL*
  - Sprachpaket für *hyperMILL*

Die MSI Pakete unterstützen dabei einige Eigenschaften.



Eigenschaft	Wert	Beschreibung
INSTALLDIR	Pfad	Der Zielpfad der Installation. Der Standardwert lautet <Programme>\OPEN MIND. Unterordner werden automatisch angelegt.
HMLANG	Sprache	English, German, French, .... Stellt die Produktsprache ein. Mit dieser Sprache startet das Produkt nach der Installation.
SUITE_UI	0..1	Signalisiert ob die automatische Produktkonfiguration gestartet werden soll. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 0, wodurch die automatische Konfiguration nicht gestartet wird. Die automatische Konfiguration wird durch eine Benutzeroberfläche geführt und sollte in einer unbeaufsichtigten Installation nicht aufgerufen werden.

Für *hyperMILL* und Lizenzmanager stehen Transformationen zur Verfügung, die für die Startmenüeinträge sprachspezifische Texte bereitstellen. Das Produkt wird in diesen Sprachen angeboten.

LCID	ISO	HMLANG
1028	CN_TW	chinese_trad
1029	CZ	czech
1031	DE	german
1033	EN	english
1034	ES	spanish
1036	FR	french
1040	IT	italian
1041	JA	japanese
1042	KO	korean
1043	NL	dutch
1045	PL	polish
1046	PT	portuguese
1049	RU	russian
1060	SL	slovenian
2052	CN_ZH	chinese

Nach Abschluss der Installation muss die Konfiguration durchgeführt werden.



## Konfiguration

Für die Konfiguration von *hyperMILL* und *hyperCAD-S* gibt es den *SettingsService*. Der *SettingsService* ist in der Lage die typischen Konfigurationen von einem System zum nächsten zu übertragen. In Spezialfällen ist ein manueller Eingriff erforderlich.

### Der SettingsService

Die Konfiguration des Produktes kann weitgehend durch den *SettingsService* automatisiert werden. Dazu kennt der *SettingsService* eine Reihe von Kommandozeilenoptionen mit denen die gewünschten Operationen gestartet werden.

```
SettingsService.exe [-allswitch|-cadswitch|-import] [<version>|-disable]
[-disable|-update] [-defaultdb|-macrodb|-colortable] [filepath]
```

-allswitch	aktiviert/deaktiviert <i>hyperMILL</i> in allen gefundenen und unterstützten CAD-Plattformen.	Benötigt wird die Versionsnummer der zu aktivierenden Version oder -disable. (Spezialisierungen: -tdswitch, -swswitch, -invswitch, -hcs switch verfügbar für thinkdesign, , , <i>hyperCAD-S</i> )
-cadswitch	aktiviert die COM-Interfaces des unter <version> angegebenen <i>hyperCAD-S</i>	
-import	importiert die angegebene Settingsdatei	

#### Beispiel

Initialisiert das System für die Benutzung von *hyperMILL* 22 (2018.2) in allen unterstützten CAD Plattformen und stellt die Standarddatenbanken für Werkzeuge und Makros, sowie die Standardfarbtabelle bereit.

```
SettingsService.exe -allswitch 22.0 -update -defaultdb -macrodb -colortable
```

#### Beispiel

Entfernt alle Versionen *hyperMILL* aus allen unterstützten CAD Plattformen

```
SettingsService.exe -allswitch -disable
```

#### Beispiel

Entfernt *hyperMILL* 2018.2 aus den unterstützten thinkdesign Installationen.

```
SettingsService.exe -tdswitch 22.0 -disable
```

#### Beispiel

Registriert die thumbnail Darstellung im Windows Explorer durch *hyperCAD-S* 2018.2

```
SettingsService.exe -cadswitch 22.0
```

#### Beispiel

Importiert die Settings aus einer Datei. Dabei werden die Daten in für die Version importiert, die den *SettingsService* installiert hat.

```
SettingsService.exe -import sample.settings
```

### Registrierungsdatenbank

Es gibt Registry-Schlüssel, mit denen das Verhalten von *hyperMILL* bei der Installation oder dem ersten Applikationsstart beeinflusst wird.



## Registry-Schlüssel

- HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\OPEN MIND
  - common\Configuration\
    - GlobalWorkingSpace (REG\_SZ) referenziert den Allgemeinen Arbeitsbereich.
    - ProjectDirectories (REG\_SZ) referenziert die Projektverzeichnisse.
    - OMConfig (REG\_SZ) referenziert die CFG-Dateien, die für die Lizenzierung benötigt werden.
    - Language (REG\_SZ) definiert die Standardsprache von *hyperMILL*.
    - TemplateToolDB (REG\_SZ) referenziert die Werkzeugdatenbank, die geladen wird, wenn die Dokumenten- und Applikationsdatenbank nicht geladen werden konnten (Notfalldatenbank).
  - common\<Product Version>\Languages
    - enthält die Listen der Sprachen, die *hyperMILL* zur Auswahl anbietet.

Alle weiteren Registrierungsdatenbank-Schlüssel sind benutzerspezifisch und können nicht während der Installation genutzt werden.

## Sicherheitseinstellungen

*hyperMILL* wurde entwickelt, um mit Hauptbenutzerrechten zu arbeiten. Sollte es erforderlich sein, *hyperMILL* mit eingeschränkten Rechten zu betreiben, sind einige Sicherheitseinstellungen anzupassen.

## 8. Hardware- / Software-Anforderungen

### OPEN MIND Technologies AG (01. 03. 2018)

Die Installation prüft automatisch, ob eine 64-Bit Programmversion der Softwareprodukte installiert werden kann und ob alle Voraussetzungen für die entsprechende Variante auf Ihrem Rechner vorhanden sind. Gegebenenfalls werden nicht vorhandene, aber notwendige Komponenten oder Programme automatisch installiert.



#### ANMERKUNG

Falls eine Installation des Microsoft .NET Framework erfolgt, ist anschließend möglicherweise ein System-Neustart erforderlich.

Für *hyperCAD-S* wird eine Grafikkarte mit einem OpenGL-beschleunigten Grafikkartentreiber ab OpenGL-Version 4 empfohlen. Bitte orientieren Sie sich auf der OPEN MIND Webseite an der Übersicht zu Grafikkarten und Grafikkartentreibern, die für den Einsatz mit *hyperCAD-S* empfohlen werden.



#### ANMERKUNG

Die dort aufgeführte Hardware ist für den Einsatz automatisiert getestet worden bzw. wird in der täglichen Arbeit verwendet. Dies bedeutet nicht, dass *hyperCAD-S* nur mit der empfohlen Hardware lauffähig ist. *hyperCAD-S* sollte auf jeder Grafikplattform mit vollständiger Implementierung von OpenGL funktionieren.

Windows unterstützt von sich aus keine OpenGL beschleunigten Treiber. Als Anwender müssen Sie für die direkte Nutzung von hardwarebeschleunigten OpenGL einen Hersteller- oder OEM-Treiber installieren. Diese Treiber werden auf den Webseiten der meisten Grafikhardware-Hersteller zur Verfügung gestellt.

	<i>hyperMILL for hyperCAD-S</i>	<i>hyperMILL in hyperCAD</i>	<i>hyperMILL for Autodesk® Inventor® (1)</i>	<i>hyperMILL for SOLIDWORKS</i>
<b>Rechnerausstattung</b>				
DVD-Laufwerk	x	x	x	x
Prozessor (mind.)	Intel Core i5	Intel Core i5	Intel Core i5	Intel Core i5
Prozessor (empf.) <sup>(2)</sup>	Intel Core i5, Intel Core i7	Intel Core i5, Intel Core i7	Intel Core i5, Intel Core i7	Intel Core i5, Intel Core i7
RAM-Speicher GB (mind.)	8	8	8	8
RAM-Speicher GB (empf.)	16-32	16-32	16-32	16-32
<b>Freier Festplattenspeicher (GB) <sup>(3)</sup></b>				



	<i>hyperMILL</i> for <i>hyperCAD-S</i>	<i>hyperMILL</i> in <i>hyperCAD</i>	<i>hyperMILL</i> for Autodesk® <i>Inventor</i> ® (1)	<i>hyperMILL</i> for <i>SOLIDWORKS</i>
CAD/CAM-Produkt	10	10	10	10
OpenGL-fähige Grafikkarte (4)	x	x	x	x
<b>Mögliche Betriebssysteme</b>				
Windows 7 x64	x (6)	x (5)	x	x
Windows 8 x64	x (6)	-	x	x
Windows 10	x (6)	-	x	x

(1) Bestandteil von Autodesk Inventor Series.

(2) mit mindestens 2.8 GHz Corefrequenz.

(3) Empfohlener Speicherplatz für die Anwendung des jeweiligen Produkts; mit steigender Komplexität der bearbeiteten Modelle ist mehr Speicherplatz erforderlich.

(4) Empfehlung: Nvidia mit min. 1 GB, zum Beispiel Nvidia Quadro 2000. Für CAD/CAM-Workstation geeignete Grafikkarte.

Für *hyperMILL* for Autodesk® *Inventor*® und *hyperMILL* for *SOLIDWORKS* gelten die Empfehlungen des jeweiligen CAD-Herstellers.

Für *hyperMILL* in *hyperCAD* gilt: ein korrektes Funktionieren bei Verwendung von ATI-Grafikkarten kann nicht garantiert werden.

(5) Um einen reibungslosen Datenaustausch innerhalb von *hyperMILL* / *hyperCAD* zu gewährleisten, muss die Benutzerkontensteuerung deaktiviert werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** → **User Icon** → **Einstellungen** für Benutzerkontensteuerung.
2. Schieben Sie den Regler auf der linken Seite des Dialogs ganz nach unten und klicken Sie auf OK.
3. Anschließend das System neu starten.

Beachten Sie bitte auch die Bestimmungen der jeweiligen CAD-Hersteller

(6) Voraussetzung: Windows Aero ist aktiviert.



## 9. Warenzeichen

*hyperMILL* und *hyperCAD* sind eingetragene Warenzeichen von OPEN MIND Technologies AG.

Verifikation und Simulationstechnologie von *hyperVIEW* bereitgestellt von MachineWorks Ltd.

und das Autodesk Logo sind eingetragene Warenzeichen von Autodesk Inc.

CATIA und sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systems SA.

Windows und Windows-Produkte sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.



## 10. Index

### A

Administratorrechte, 14  
Aktivierung  
  Fehler, 14  
Aktivierungscode, 3, 5, 11, 12  
  Entfernen, 13, 14  
  Favorit, 13, 14  
  Fehler, 13  
  Hinzufügen, 12  
  Kopieren, 13  
  Verfügbare..., 12  
Allgemeiner Arbeitsbereich, 8

### B

Basisprodukt, 15

### C

Client-Information, 15  
Codemeter-Dongle, 3, 0, 4, 5, 11

### D

Datenbank  
  Demo-..., 8  
  leere ..., 8  
Datenbank importieren, 8  
DongCodemeter-Donglele  
  lokal, 3  
Dongle, 3  
  Lizenzserver, 14  
  lokal, 12  
  Server, 3  
  Softwarekopierschutz, 5  
  Suchen, 15  
  Treiber, 4  
Dongle-Treiber, 3  
Dongletreiber, 12

### E

E-Mail, 5

### G

Gruppieren  
  nach Nutzer, 15  
  nach Produkt, 15

### H

Hauptbenutzerrechte, 20  
hyperMILL  
  Konfigurieren, 8  
hyperMILL Settings-Wizard  
  Maßsystem festlegen, 8  
  Sprache einstellen, 8  
hyperMILL-SettingsWizard, 8

### I

Inhalt Produkt-DVD, 4  
Installation  
  hyperMILL, 6  
  Voraussetzungen, 3  
Installationsablauf  
  Übersicht, 6  
Installieren  
  hyperMILL, hyperCAD-S, hyperMILL SHOP  
  Viewer, Lizenzmanager, 6  
Internetverbindung, 14

### L

Lieferumfang, 3  
Lizenz, 5  
  Aktivieren, 6  
  aktivieren, 13  
  Anzahl, 12  
  Gültigkeit, 12  
  Produkt, 12  
  Produktliste, 12, 13  
  Verwendung, 12  
  Wartung, 12  
  zurückgeben, 13  
Lizenzierung, 3  
  lokal, 5  
Lizenzierungsprozess, 11  
Lizenzmanagement, 5  
Lizenzmanager, 10  
  OPEN MIND-..., 4, 5  
Lizenzserver, 12, 14  
  automatisch suchen, 14  
  Servername, 14  
  Suchen, 15  
  verwenden, 14  
Lizenzvereinbarung, 6

### M

Makrodatenbank  
  leere..., 9

### N

Netzwerklizenz, 5, 14

### P

Postprozessor, 4  
Produkt-DVD, 6  
Produkte  
  Aktivieren, 10  
Projektpfad, 8  
Projektpfade verwenden, 8  
Proxy-Autorisierung, 15

### R

Rechner-ID, 3





## S

Settings-Wizard  
Anwendungs-Datenbankprojekt, 8  
Software-Kopierschutz, 3  
Softwaredokumentation, 3, 4  
Sprache, 6

## U

Update  
aktivieren, 13

USB-Schnittstelle, 11, 12, 14

## W

Werkzeugdatenbank, 9  
WIBU Systems, 5

## Z

Zielordner, 6  
Zurückgeben, 5  
Zwischenablage, 13